

Weihnachts-Pfarrbrief

St. Bonifatius – Mariä Heimsuchung – St. Kilian
St. Bartholomäus

19. Dezember 2021 – 16. Januar 2022



„Fürchtet Euch nicht ...“

Inhaltsverzeichnis		So erreichen Sie uns:
▶ Inhalt	2	Pfarramt St. Bonifatius Kirchweg 3, 36157 Ebersburg Tel: 06656-34 2 FAX: 06656-91 98 32 email: pfarrei.weyhers@bistum-fulda.de • NEU!!!!!! www.katholische-kirche-weyhers.de Bürozeiten Weyhers: Montag: 08.00 – 11.00 Uhr Mittwoch: 09.00 – 11.00 Uhr Donnerstag: 17.30 – 19.00 Uhr Bürozeiten Ried: Donnerstag: 16.45 – 17.15 Uhr
▶ Artikel	3	
▶ Gottesdienstordnung	4-10	
▶ Beichtgelegenheit	11	
▶ Vorschau Weihnachten		
▶ Bücherei Weyhers	12	
▶ Bücherei Ried		
▶ Blumenschmuck Ried		
▶ Messdiener		
▶ Heft Weihnachten zu Hause		
▶ Kolpingfamilie	13	
▶ Kolpingfamilie	14	
▶ kfd Weyhers		
▶ Spendenerlöse		
▶ Weihn.-Baum-Verkauf	15	
▶ Buch Maria Ehrenberg		
▶ Advent	16	
<i>Der nächste Pfarrbrief erscheint für ▼ ▼ vier ▼ ▼ Wochen</i> vom 19.12.2021 – 16.01.2022 Redaktionsschluss: Mittwoch 15.12.21 – 10.00 Uhr		Pfarrer: Markus Schmitt Pfarrsekretärin: Monika Heurich Diakon: Godehard Grammel 06656-43 97 77 7 Diakon: Petre Ichev 0159 – 025 26 026
		Das Pfarrbüro ist am Montag, 6. Dezember 2021 nicht besetzt.
Abkürzungen:		D. = Dietershausen
W. = Weyhers	R = Ried	K = Kapellchen, Schönstatt Dietershsn
O. = Oberrod	BKH = Altenheim	.
Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen, Kirchring 3, 36093 Künzell		
Tel. 06656-1756, FAX: 06656-503956, www.pfarrgemeinde-dietershausen.de		

**Gottesbotin
spricht heute
„Fürchtet euch nicht..“
in dieser schweren Zeit
vertraue**

*Einen Engel sende ich dir in diesen Tagen des Advents,
einen Engel der dich tröstet,
dich leitet,
der über dir wacht in sorgenvollen Zeiten,
der bei dir ist, dir den Weg zeigt
und dir neuen Mut zuspricht:
Gott ist an deiner Seite, er lässt dich nicht allein.
ER geht mit dir.*

*Ein Engel ist da und weist dir den Weg zum Kind,
zu unserem Herrn und Erlöser Jesus Christus.*

Liebe Pfarrgemeinde,

unser diesjähriger Pfarrbrief zeigt zu Weihnachten auch diesmal nicht eine Krippe, sondern einen Engel.

Wenn wir einen Engel betrachten, denken wir wahrscheinlich sofort an Weihnachten und an die Krippe. Ich habe Menschen kennengelernt, die glauben daran, dass ein Schutzengel ihren Lebensweg begleitet, aber ob es Gott gibt, da haben sie Zweifel. Dabei glauben wir, dass die Engel Boten Gottes sind und dass ohne die Engel Gottes Botschaft im neuen Testament zuerst nicht zu uns Menschen gekommen wäre. Mose hört im alten Testament direkt Gottes Stimme, aber auch Engel kommen im alten Testament vor.

Kommen wir zu dem Engel, den Sie auf diesem Pfarrbrief sehen. Dieser wird auch in diesem Jahr wieder bei der Krippe in Dietershausen zu sehen sein. Vor etwa 15 Jahren hat der Holzbildhauermeister Johannes Klüber aus Hofbieber diesen Engel geschnitzt. Die Verbindung nach Dietershausen kommt von seiner Ehefrau, die aus Dietershausen stammt. So hatte Herr Hubert Wehner, der auch immer die Krippe von Dietershausen mit aufbaut, ihn gefragt, ob er einen Engel für die Krippe schnitzen würde. Herr Johannes Klüber hatte seine Lehre in Bischofsheim begonnen und seine Meisters Ausbildung in München abgeschlossen. Mit dieser Ausbildung hat er den Auftrag, den Engel zu schnitzen, angenommen.

Kommen wir zu den Engeln im neuen Testament. Im Matthäusevangelium erscheint Josef im Traum ein Engel. Josef folgt dem Rat des Engels. Im Lukasevangelium erscheint Maria der Engel. Sie sagt Ja zu Gottes Botschaft. Der Weihnachtsengel verkündet den Hirten die Geburt von Jesus. Die Hirten folgen auch dem Rat des Engels. Keine Weihnachtskrippe sollte ohne einen Engel sein, wenn sie das ganze Weihnachtsgeschehen im Blick haben will. Der Satz: „Fürchtet euch nicht“, gilt bis heute. Gott will uns Menschen nahe sein. Darauf wollen die Boten Gottes hinweisen. Die Hirten werden geblendet vom Glanz des Engels. Sie werden eingehüllt in das helle Licht des Engels. Ihre Augen sehen das Licht Gottes in der dunklen Nacht. Ihre Nacht wird verwandelt. Mitten in der Nacht brechen sie auf, um die Wirklichkeit dieser Botschaft zu sehen. So sind früher die Menschen um Mitternacht aufgebrochen zur Kirche, um diese Botschaft wieder neu zu hören und sich im Herzen berühren zu lassen. Als ich den neuen Pfarrbrief betrachtet habe, ist mir der Glanz des Engels aufgefallen. Der „Glanz des Herrn“ umstrahlt die Hirten, so beschreibt es der Evangelist Lukas. Die Hirten hören die frohe Botschaft der Geburt Jesu zuerst.

Bis heute wird diese Botschaft immer wieder verkündet und gelesen. Aber für viele Menschen heute gilt der Satz, den wir vom deutschen Dichter Johann Wolfgang von Goethe kennen: „Die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.“ Kürzlich habe ich in einem Buch gelesen, das den spannenden Titel trägt: „Wenn ich nur noch eine Stunde zu leben hätte“, dass der Autor darin bekennt, sich darauf vorzubereiten für immer zu verschwinden, denn hinterher kommt nichts, kein anderes Leben. Da ist kein Glanz und kein Licht.

Die Weihnachtsbotschaft ist eine andere. Wir dürfen froh und dankbar sein wie die Hirten, Maria und Josef, die der Botschaft Gottes vertrauten und wir dürfen mit den Engeln in den Jubel über die Geburt Jesu einstimmen. „Verherrlicht ist Gott in der Höhe und Friede den Menschen seiner Gnade.“ Ihnen allen wünsche ich auch in diesem Jahr ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest.

Ihr Pfarrer

M. Schmitt, Pfr.



Zur Corona-Lage

Liebe Pfarrgemeinde,

vor Weihnachten und für das neue Jahr ist es mein Wunsch, nicht in ökumenische Grabenkämpfe und Coronakämpfe in der Kirche zu kommen. Als ich diese Zeilen schreibe, habe ich in der Tageszeitung gelesen: „Protestanten strenger als Katholiken.“ Bei im Augenblick sinkenden Zahlen nach 2G in der Kirche zu fordern und dass jeder Pass und Impfausweis zum Gottesdienst mitbringen muss, hat zum Glück unser Bischof nicht gefordert. Ich bin Ihnen allen dankbar, dass Sie alle vernünftig sind und jeder selber entscheidet, einen Gottesdienst im Internet oder Fernsehen mitzufeiern oder in den Gottesdienst zu kommen. Wir werden auch weiterhin keinen aus dem Gottesdienst ausschließen, bitten aber die aufgestellten Regeln zu beachten.

Mit Masken und Kontaktreduzierung können bisher auch alle Gottesdienste stattfinden.

Wenn die evangelische Kirche einen anderen Weg geht, ist das ebenfalls zu akzeptieren. Wir müssen in Deutschland aufpassen, zu radikal zu werden. Im Jahr 2006 zu Weihnachten sagte noch der ehemalige italienische Mailänder Kardinal Michael Carlo Maria Martini: „Dem anderen zuzuhören, seine Argumente gelten zu lassen, führt unweigerlich zum Weg des Dialogs und des Friedens.“ Durch die Corona-Regelungen müssen wir schauen, was der Gesundheit dient. Wenn jeder darauf schaut und vernünftig ist, werden wir die Krise auch diesmal gut überstehen. Die unterschiedlichen Regelungen sind notwendig, damit wir alle einen guten Schutz haben.

Die Erfahrung vom letzten Jahr hat gezeigt, dass wir, wenn alle weiterhin vernünftig sind, entweder keinen wegschicken müssen oder auf einen späteren Gottesdienst verweisen. Es gibt genügend Übertragungen im Internet und im Fernsehen und garantiert können Sie ohne Anmeldung um 22.00 Uhr bei der Christmette in Weyhers teilnehmen.

Denken Sie auch daran, nur im kleinen Kreis zu Hause Weihnachten zu feiern, wenn Sie an den Weihnachtsgottesdiensten am 1. und 2. Feiertag teilnehmen wollen.

Denken wir daran, dass die Engel den Frieden auf Erden verkündet haben. Tun wir alles, was zum Frieden beiträgt.

Es grüßt Sie alle

Ihr Pfarrer



SA. 18.12. Samstag der 3. Adventswoche

- 16:00 Diet. **Adventsandacht, täglich vor der Pfarrkirche** Rica auf dem Weg zur Krippe
- 17:00 Diet. Vorabendmesse
Jahresgedenken für Ida Schneider und lebende und verst. Angeh.
für Rudi und Stefan Semler und Angeh.
für Anni und Karl Maierhof und Rosa und Karl Schmitt und Angeh.
für Oskar Vogler und Ida und Helga

SO. 19.12. 4. Adventssonntag

08:30 Ried Hl. Messe

für Peter Ruppel und verst. Angeh.
für Josef und Lydia Weichlein
für Frieda Reith und für Ewald Reith und Ewald Müller

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde

Jahresgedenken für Werner Jehn
Jahresgedenken für Maria und Willi Jehn und für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Jehn und Heckert zur Danksagung

14:30 KAP Adventliches Singen und Musizieren im Josef-Engling Haus Dietershausen die Cafeteria ist geöffnet, Spendenerlöse werden zur Hälfte in das Ahrtal für Flutopfer gespendet

17:30 Diet. **Adventsandacht, täglich vor der Pfarrkirche** Rica auf dem Weg zur Krippe

Auch bis einschließlich 23. Dezember jeweils
17.30 Uhr Adventsandacht in Dietershausen

MO. 20.12. Montag der 4. Adventswoche

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

16:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 21.12. Dienstag der 4. Adventswoche

18:30 Diet. Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit
Jahresgedenken für Bernhard Weber
für Walter Täubert
für Erich Weber und verst. Eltern und Geschwister
für Hermann Hohmann und lebende und verst. Angeh.
für Florian, Erika und Bernhard Fröhlich und
für Wilhelm, Emma und Horst Hohmann
für Auguste und Franz-Josef Heil und verst. Angeh.
zum Dank für 100 Lebensjahre Berta Schwarz

MI. 22.12. Mittwoch der 4. Adventswoche

08:30 Weyh. Hl. Messe anschl. Beichtgelegenheit
für Elfriede und Bernhard Kastilan und
für Katharina und Florian Enders

14:30 Diet. Kinder- und Jugendbeichte

15:00 Weyh. Kinder- und Jugendbeichte

15:30 Ried Kinder- und Jugendbeichte

DO. 23.12. Donnerstag der 4. Adventswoche

18:30 Ober. Hl. Messe



**Heute ist uns der Heiland geboren,
Christus der Herr – sein ist die Zeit,
gestern, - heute - und in Ewigkeit.**

Es ist Weihnachten!

**Geburtsfest unseres Herrn und
Erlösers Jesus Christus**

FR. 24.12. Heilig Abend

Kollekte für das Bischöfliches Hilfswerk "ADVENIAT"

15:30 Diet. Krippenfeier für Familien vor der Pfarrkirche Dietershausen

**16:00 Ried Krippenspiel v o r der Kirche mit Maske und Abstand.
Entfällt bei schlechtem Wetter.**

16:00 Weyh. Krippenspiel in der Pfarrkirche

18:00 Diet. Festgottesdienst am Heilig Abend

18:00 Weyh. Festgottesdienst am Heilig Abend mit musik. Begleitung

22:00 Weyh. Christmette mit musikalischer Begleitung

SA. 25.12. Weihnachten – 1. Feiertag

Hochfest der Geburt des Herrn

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "ADVENIAT"

08:00 Ried Weihnachtsfestgottesdienst

09:30 Diet. Weihnachtsfestgottesdienst
für Steffi, Aloys, Stefan und Bruno Aschenbrücker
für Bernhard Schäfer
für Willi Aha
für Richard Reinhardt und verst. Angeh.

11:00 Weyh. BKH – Weihnachtsfestgottesdienst
(nur für Heimbewohner)

19:00 Ober. Weihnachtsfestgottesdienst
Jahresgedenken für Agnes und Josef Schmitt und verst. Angeh.
Jahresgedenken für Thomas Weichlein,
Vater Robert und Großeltern

**Die Kommunionhelfer vereinbaren direkt einen Termin zur
Spendung der Krankenkommunion an den Weihnachtsfesttagen.**

SO. 26.12. Weihnachten – 2. Feiertag - Fest der Heiligen Familie

08:30 Ried Weihnachtsfestgottesdienst

für verst. Angeh.

10:00 Weyh. Weihnachtsfestgottesdienst

Jahresged. für Benno Groß und für Anna Groß und verst. Angeh.

Jahresgedenken für Elfriede und Auguste Stock

Jahresgedenken für Magdalena Schaub

für die Lebenden und Verstorbenen der Familien

Göpfert und Altenbrand und für Robert Diel

für Karl und Rosa Molter, für Robert und Veronika Dörigmann

und die Verstorbenen der Fam. Baumann und Rasche

für Josef und Maria Mehler und verst. Angeh. der

Familien Mehler und Bickert

für die verst. Angeh. der Fam. Groß, Sauer und Reinhardt

für Willy Fladung und verst. Eltern und Geschwister

zur Danksagung

MO. 27.12. Fest Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet

16:00 Diet. Rosenkranzgebet

DI. 28.12. Fest Unschuldige Kinder

18:30 Diet. Wortgottesdienst-Feier

MI. 29.12. 5. Tag der Weihnachtsoktav

08:30 Weyh. Wortgottesdienst-Feier

DO. 30.12. 6. Tag der Weihnachtsoktav

18:30 Ober. Wortgottesdienst-Feier

FR. 31.12. Vorabend zum Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Diet. Jahresschlussandacht mit Te Deum und sakram. Segen

17:00 Weyh. Jahresabschlussmesse

mit Te Deum und sakramentalem Segen

Liebes altes Jahr

Liebes altes Jahr, komm, setz dich zu mir. Auf eine Tasse Tee und einen Plausch. Ich hab Dir nämlich 'was zu sagen: Du hast es ziemlich eilig gehabt. Es war doch gerade erst Neujahr.

Was meinst Du, warst Du ein gutes Jahr, ein frohes?
Ein aufregendes Jahr warst Du auf jeden Fall. Hast mein Leben ganz schön durchgeschüttelt. Doch nicht nur meins.

Du hattest Sachen im Gepäck, die hätte ich nicht gebraucht. Jedenfalls nicht in dem Moment. Als die Wut verraucht war und die Tränen geweint, sah ich das Gegenteil.
Sie haben mich nicht klein gemacht, sondern wachsen lassen.

Und Du hattest auch Glück im Gepäck.
Wohldosiert, um den Geschmack daran nicht zu verlieren.

Liebes, gutes, altes Jahr. Auch wenn Du Dich in Kürze verabschiedest und Platz für ein neues machst: du kannst mir nicht entkommen, denn wir gehören zusammen. Du bist ein wichtiger wertvoller Teil meines Lebens. Ich kann dich nicht festhalten.
Doch gehst du mir auch nicht verloren.

Wir haben eins gemeinsam: Wir kommen beide aus Gottes Hand.
Das Unvollkommene an uns kann er vollenden. Daran glaube ich.

Schritte wagen

**Den ersten Schritt wagen
und immer wieder
einen neuen Anfang machen**

**Die Schwere des Alltags loslassen
und in der Leichtigkeit des Seins
das Besonders entdecken**

**Keine Angst haben vor dem Abenteuer
des täglichen Aufstehens am Morgen
und der Rückschau dann am Abend**

**Sich getragen und geborgen
und beschützt wissen,
von dem, der das Leben liebt
und der uns treu zur Seite steht
gerade beim ersten Schritt.**

2. Januar 2022

**Zweiter Sonntag nach
Weihnachten**

Lesejahr C

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung: Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

»» Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt. Er war in der Welt und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht. Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf. Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden. ««

**SA. 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria
Kollekte: Afrikatag**

17:00 Diet. Hl. Messe zum Jahresbeginn
für Bernd Plappert und lebende und verst. Angeh.

**SO. 02.01. 2. Sonntag nach Weihnachten
Afrika-Kollekte**

08:30 Ried Hl. Messe

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der
Pfarrgemeinde

11:30 Weyh. T A U F E des Kindes Runa Ziegler

Jetzt
JETZT ist die Zeit,
dankbar zu sein
für mein Leben
und für die Menschen,
die mein Leben bereichern.

MO. 03.01. Montag der Weihnachtszeit

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

16:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 04.01. Dienstag der Weihnachtszeit

18:30 Diet. Hl. Messe
für Georg Maierhof und Verstorbene der Fam. Maierhof u. Baier

MI. 05.01. Mittwoch der Weihnachtszeit

08:30 Weyh. Hl. Messe
für Elfriede und Erich Jürgens

DO. 06.01. Hochfest Erscheinung des Herrn
Kollekte: für die Sternsinger

18:30 Ober. Hl. Messe

FR. 07.01. Freitag der Weihnachtszeit

08:30 Weyh. Krankenkommunion für Weyhers/Ebersberg, anschl. Ried

18:30 Diet. Hl. Messe, anschl. Gestaltete Anbetung am Herz-Jesu-Freitag
für Regina und Josef Iffländer

Jetzt

**Jetzt ist die Zeit,
das Geschenk des Lebens
täglich neu zu begrüßen,
den Menschen, die ich liebe,
dies zu sagen oder zu zeigen.**

9. Januar 2022

Taufe des Herrn

Lesejahr C

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung: Apg 10,34-38

Evangelium:

Lukas 3,15-16.21-22



Ulrich Loose

» Es geschah aber, dass sich zusammen mit dem ganzen Volk auch Jesus taufen ließ. Und während er betete, öffnete sich der Himmel und der Heilige Geist kam sichtbar in Gestalt einer Taube auf ihn herab und eine Stimme aus dem Himmel sprach: Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Wohlgefallen gefunden. «

SA. 08.01. Vorabend zum Fest Taufe des Herrn
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

17:00 Weyh. Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger
18:30 Diet. Vorabendmesse mit Aussendung der Sternsinger

SO. 09.01. Fest Taufe des Herrn
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger
für verst. Eltern der Fam. Mehler und Weber
09:30 Ried Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger

Jetzt

**JETZT ist die Zeit,
zu sagen, was ich längst sagen wollte,
in Ordnung zu bringen, was im Argen liegt,
zu vergeben und zu vergessen.**

MO. 10.01. Montag der 1. Woche im Jahreskreis

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

16:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

DI. 11.01. Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Diet. Hl. Messe
für Hans-Georg Jost
für Rosa und Josef Baier und Angehörige
für Theo Hartung und verstorbene Eltern

MI. 12.01. Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

08:30 Weyh. Hl. Messe
für die Lebenden und Verstorbenen der
Familien Fladung und Menz

DO. 13.01. Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Ober. Hl. Messe

Jetzt
JETZT ist die Zeit,
all das zu tun, wozu ich später
vielleicht keine Gelegenheit
oder keine Kraft mehr haben werde.

16. Januar 2022

**Zweiter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 62,1-5

2. Lesung: 1. Korinther 12,4-11

Evangelium: Johannes 2,1-11



Ulrich Loose

» Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. «

**SA. 15.01. Vorabend zum 2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk**

17:00 Diet. Vorabendmesse
Jahresgedenken für Paul Nüchter, lebende und verst. Angeh.

**SO. 16.01. 2. Sonntag im Jahreskreis
Kollekte: Maximilian-Kolbe-Werk**

08:30 Ried Hl. Messe
Jahresgedenken für Werner u. Hermine Klüber u. verst. Angeh.
Jahresgedenken für Ewald Müller u. Ewald Reith u. verst. Angeh.
für Hannah Rose
für Hans Johna

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen
der Pfarrgemeinde
Jahresgedenken für Oskar Bleuel
Jahresgedenken für Ferdinand und Michael Gies

**„Halbieren Sie die Hefe,
und lassen Sie den Teig doppelt so lange gehen.“**

Ein guter Rat – nicht nur beim Backen.

Es ruhig angehen lassen.

Nicht alles sofort und auf einmal machen.

Sich selbst und den Dingen Zeit lassen,
sich zu entwickeln. Ganz gelassen gehen lassen.

Textauszug aus „Gehen lassen“, Gisela Balthes, www.impulstexte.de

Aus der Gemeinde

HINWEIS ZUM KRIPPENSPIEL in Weyhers

Zum Krippenspiel sind vorrangig die Kinder und Begleitperson eingeladen. Die Zahl der vorhandenen Plätze ist begrenzt. Vielen Kindern soll die Teilnahme an der Krippenfeier ermöglicht werden. Bitte überlegen Sie, wer mit Ihrem Kind zur Krippenfeier kommt. Maske bitte nicht vergessen.

Hinweis zum Krippenspiel in Ried

Es werden ½ Stunde vor dem Krippenspiel die Glocken geläutet.

Nach dem Krippenspiel gibt es noch eine Kleinigkeit zu Essen.

Der Erlös kommt einer Ebersburger Familie zu Gute.

Bei schlechtem Wetter findet kein Krippenspiel und auch kein Läuten der Glocken statt.

Kath. öffentl. Bücherei Weyhers

NEU: im Bürgerhaus Weyhers, Eingang Rhönstraße

samstags: 18.00 – 18.30 Uhr

sonntags: 11.00 – 11.30 Uhr

mittwochs: 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei Ried

samstags: 18.00 – 19.00 Uhr

Blumenschmuck Kirche Ried

Ansprechpartnerinnen für anstehenden Blumen-/Kirchenschmuck:

Martina Link-Böhm, Tel. 06656-6655, Julia Böhm, Tel. 06656-50 31 98

Messdiener-Schlittschuhlaufen

Das Messdiener-Schlittschuhlaufen wird im Januar 2022 nicht stattfinden können.



Messdiener-Plan Weyhers

Sonntag, 19. Dezember – 10.00 Uhr

Freitag, 24. Dezember -18.00 Uhr

Freitag, 24. Dezember – 22.00 Uhr

Sonntag, 26. Dezember – 10.00 Uhr

Freitag, 31. Dezember – 17.00 Uhr

Sonntag, 2. Januar – 10.00 Uhr

Mittwoch, 5. Januar – 08.30 Uhr

Samstag, 8. Januar – 17.00 Uhr

Sonntag, 16. Januar – 10.00 Uhr

Gruppe 2 – J. Horak

Gruppe 3 – T. Vey

Gruppe 1 – T. Bott

Gruppe 2 – J. Horak

Gruppe 3 – T. Vey

Gruppe 1 – T. Bott

Gruppe 2 – J. Horak

Gruppe 3 – T. Vey

Gruppe 1 – T. Bott

Messdiener-Plan Ried

Sonderplan für den Zeitraum vom 25.12.2021 – 16.01.2022

Jahresrückblick 2021

**Dieser Pfarrbrief ist um die Aufstellung
der Seelsorgedaten ergänzt.**

Kollekten für die Pfarrgemeinde Kollekten für Adveniat, Sternsinger etc.

Derzeit gehen nur geringe Beträge bei den Kollekten ein. Wenn das Körbchen nicht „vorbei kommt“, denkt man beim Verlassen der Kirche oft nicht mehr an die Kollekte. Der Kirchengemeinde und den Hilfsorganisationen fehlt das Geld.

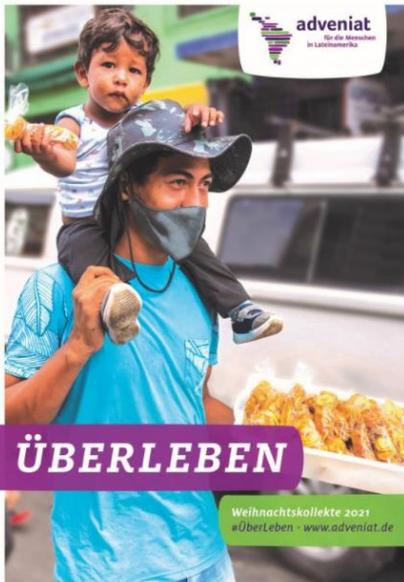
Nach jeder Messe steht das Körbchen am Ausgang, gerne dürfen Sie hier ihren Beitrag leisten.

Vielleicht nutzen Sie auch die Möglichkeit, einmal einen größeren Bar-Betrag zu spenden oder eine Spenden-Überweisung an die Kirchengemeinde zu tätigen.

Für Adveniat oder die Sternsinger können Sie direkt an die Organisationen spenden oder Sie überweisen einen Betrag mit dem entsprechenden Vermerk an die Kirchengemeinde und wir leiten das dann weiter.

**Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde Weyhers,
Sparkasse Fulda, DE17 5305 0180 0018 0005 80**

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion



© Adveniat

Liebe Schwestern und Brüder,

Lateinamerika ist die am härtesten von der Corona-Pandemie betroffene Weltregion. Die Corona-Krise und ihre Folgen bestimmen das Leben der Menschen in durchgreifender Weise. Vor allem die Situation der Armut hat sich verschlechtert, viele erleiden große Not.

Doch es gibt auch Zeichen der Hoffnung: Zahlreiche Pfarrgemeinden, Ordensgemeinschaften und kirchliche Gruppen in ganz Lateinamerika und der Karibik stellen sich dem wachsenden Elend entgegen. Sie nehmen sich der Menschen an und

helfen, wo immer dies möglich ist. Sie lindern akute Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und kümmern sich um die Schwächsten: Kinder, Jugendliche, Frauen und Familien.

Adveniat hat seine diesjährige Weihnachtsaktion unter das Thema „ÜberLeben in der Stadt“ gestellt. Die Aktion präsentiert Beispiel der vielfältigen Hilfe, die vor Ort geleistet wird. Seit mehr als 60 Jahren steht Adveniat an der Seite der Ärmsten. Die Weihnachtskollekte in den Gottesdiensten und die Spenden sind das Fundament der Arbeit.

Wir bitten Sie um eine großzügige Spende bei der Adveniat-Weihnachtskollekte. Ihre Gabe ist ein Hoffnungszeichen für viele Menschen in Lateinamerika und der Karibik. Bleiben Sie den Menschen in Not und Armut verbunden, nicht zuletzt im Gebet!

Für das Bistum Fulda

Dr. Michael Gerber, Bischof von Fulda

Sternsingeraktion 2022



Liebe Pfarrgemeinde,

aufgrund der guten Erfahrungen mit den Regelungen im letzten Jahr, werden in diesem Jahr die Kinder wieder Gottes Segen persönlich ins Haus bringen.

Ried:

Sonntag, 09.01.2022, 09.30 Uhr

Aussendungsgottesdienst

Anschließend „Hausbesuche“.

Sofern das nicht möglich ist,

werden wieder Segensbriefe in den

Briefkästen verteilt.

Weyhers:

Samstag, 08.01.2022, 17.00 Uhr

Aussendungsgottesdienst

Die „Hausbesuche“ finden am Sonntag, 16. Januar 2022, statt.

Oberrod:

Sonntag, 09.01.2022, 08.15 Uhr

Aussendungsgottesdienst

Anschließend „Hausbesuche“. Wer Interesse hat, dabei zu sein, kann ich bei Manuela Schmitt melden, Tel. 0151 9112716.

Die Kinder freuen sich jedes Jahr darauf, Ihnen in ihren königlichen Gewändern Gottes Segen persönlich ins Haus zu bringen. Sie sind mit ganzem Herzen dabei und glücklich, wenn sie sehen, dass sie anderen mit ihrem Besuch eine Freude machen und durch ihre Spendensammlung helfen, armen Kindern ein besseres Leben zu ermöglichen.

In der aktuellen Aktion Dreikönigssingen steht Gesundheitsversorgung von Kindern in Afrika im Mittelpunkt. Die Kindergesundheit vor allem in den Ländern des Globalen Südens ist stark gefährdet.

Das liegt an schwachen Gesundheitssystemen und fehlender sozialer Sicherung. Bis heute hat die Hälfte der Weltbevölkerung keinen Zugang zur Gesundheitsversorgung. Vor allem in Afrika sterben täglich Babys und Kleinkinder an Mangelernährung, Durchfall, Lungenentzündung, Malaria und anderen Krankheiten, die man vermeiden und behandeln könnte.

Bitte helfen Sie auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende den bedürftigen Kindern in der Welt das Leben etwas schöner zu machen und ihnen Hoffnung auf eine bessere Zukunft zu geben.

**„Nun seid behütet und gesegnet.
Und jedem, der euch hier begegnet,
wird Gottes Segen auch zuteil,
er bringe Frieden, Licht und Heil.“**



Selbstverständlich halten die Kinder die bestehenden Corona-Regelungen ein.



Auf youtube können sich die Kinder den offiziellen Film zur Aktion Dreikönigssingen 2022 anschauen. Siehe Link unten

<https://youtube.com/watch?v=waPWLSdXbmU&feature=share>

Wie der **Stern** über dem
Stall von Bethlehem
stehen blieb,
so möge **Gott sein Licht**
im **neuen Jahr**
auch über
deinem **Leben leuchten lassen.**



Ihr Pfarrer Markus Schmitt

Ihr Pfarrer M. Frh. von Lüninck

Ihr Diakon Godehard Grammel

Ihr Diakon Petre Ichev

für den Verwaltungsrat Ried Stefan Hartung

für den Verwaltungsrat Weyhers Kurt Storch

für den Verwaltungsrat Dietershausen Dieter Wawra

für den Pfarrgemeinderat Dietershausen Alfred Fröhlich

für den Pfarrgemeinderat Weyhers/Ebersberg/Ried Petra Müller-Brandl

Ihre Pfarrsekretärin Beate Kött

Ihre Pfarrsekretärin Monika Heurich